

FACHGRUPPE ERNÄHRUNG

Jahresbericht 2015

Die Fachgruppe Ernährung befasste sich an ihrem ersten Treffen im Juni 2015 mit dem Thema «Gesundheitskompetenz» auf der Basis zweier Referate. Am zweiten Treffen im November 2015 widmete sich die Fachgruppe dem Schwerpunktthema «Gesundheitsfördernde und nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung». Drei spannende Referate führten zu einer angeregten Diskussion über das weitere Vorgehen der betreffenden Arbeitsgruppe «Gemeinschaftsverpflegung und Politik». Weiter arbeiteten Mitglieder der Fachgruppe an der Swiss Public Health Conference 2015 mit und erarbeiteten für Public Health Schweiz eine Stellungnahme zur Nationalen Strategie zur Prävention nichtübertragbarer Krankheiten (NCD-Strategie) und zum zukünftigen Lebensmittelrecht sowie einen Essay zur Mündigkeit der Konsumentinnen und Konsumenten.

In der Fachgruppe Ernährung (FGErn) treffen sich jene Mitglieder von Public Health Schweiz, die im Berufsfeld «Public Health Nutrition» aktiv tätig sind. An ihrem Treffen im Juni beschäftigte sich die FGErn mit dem Thema «Gesundheitskompetenz». Beatrice Baumer stellte die Ergebnisse ihrer MPH-Arbeit dar: Ernährungsliteracy und Ernährungskompetenz sind nicht klar definiert und somit auch schwierig zu messen. Ihr Zusammenhang zu Gesundheitskompetenz ist unklar. Im zweiten Referat präsentierte Catherine Favre-Kruit von Gesundheitsförderung Schweiz die Allianz Gesundheitskompetenz und gab einen kurzen Einblick in den mittlerweile veröffentlichten «Action Guide Gesundheitskompetenz». Die Referate führten zu intensiven Diskussionen über die Fragen nach dem Handlungsbedarf in der Schweiz und nach der Art, wie Gesundheitskompetenz in den identifizierten Lücken gefördert werden soll.

Am zweiten Treffen im November widmete sich die FGErn dem Schwerpunktthema «Gesundheitsfördernde und nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung», das vorgängig durch die Arbeitsgruppe «Gemeinschaftsverpflegung und Politik» bearbeitet worden war. In der Einführung wurde das Thema in den Rahmen von Public-Health-Aktivitäten und die NCD-Strategie gestellt sowie Bericht und Ziele der Arbeitsgruppe aufgegriffen. Es folgten drei Referate: Anita Ryter vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) berichtete über den Status Quo, die Strategie und die Perspektiven von «Good Practice Gemeinschaftsverpflegung», Marianne Honegger vom Schulgesundheitsdienst der Stadt Zürich stellte die Richtlinien zur Schulpflegung in der Stadt Zürich vor und Remo Steiger von der SV-Group gab Einblick in die Kampagne «One Two We – Gemeinsam für Klimaschutz». Die anschliessende Diskussion brachte viele gute und praktisch umsetzbare Ideen hervor und erinnerte an ein früher erarbeitetes Grundlagenpapier, das nach wie vor wegweisend ist. Die Arbeitsgruppe erhielt die Zustimmung, das Thema zu vertiefen und allenfalls in einem Workshop einem grösseren Kreis bekannt zu machen.

Zur Unterstützung von Public Health Schweiz arbeiteten Mitglieder der FGErn an einer Stellungnahme zur NCD-Strategie und zur Anhörung des Projekts «Largo: Revision Verordnungsrecht zum Lebensmittelgesetz». Dabei durften sie von Partnerorganisationen wie der «Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE» und der «Fédération romande des consommateurs FRC» profitieren.

Im Zusammenhang mit der Swiss Public Health Conference 2015 in Genf und der damit verbundenen Partnerschaft mit dem Konsumentenforum entstand ein Essay zum Thema «Der kompetente Konsument». Auch an der Swiss Public Health Conference 2015 waren verschiedene FGErn-Mitglieder aktiv. Sophie Frei, Angelika Hayer und Carmen Sangin leiteten den Workshop «Wie können wir mit unserer Ernährung einen Beitrag für die Gesundheit und die Umwelt leisten?». Andere Mitglieder moderierten eine Diskussionsrunde oder präsentierten im Rahmen ihres beruflichen Engagements ein Poster oder einen Kurzvortrag.

Im Jahr 2015 gab es vereinzelte Austritte aber auch Eintritte, so dass die FGErn im Dezember 2015 60 Mitglieder zählte. Sie wird von einer vierköpfigen Kerngruppe geleitet, deren Aufgabenheft am ersten Treffen 2015 von der FGErn genehmigt wurde. Die Kerngruppe stellte sich auch der Frage, wie die FGErn in der neuen Struktur (ab 1.1.2016) von Public Health Schweiz positioniert sein soll. Im Fachrat wird die FGErn durch deren Leiterin Stephanie Baumgartner vertreten sein. In den neuen Vorstand wurde Isabel Zihlmann, Mitglied der Kerngruppe, gewählt.

Dr. Stephanie Baumgartner, Leiterin Fachgruppe Ernährung